



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Postulat von Agathe Schuler, CVP/EVP-Fraktion: Massiv mehr Südanflüge auf dem EAP

**Autor/in:** [Agathe Schuler](#)

**Mitunterzeichnet von:** Augstburger, Bänziger, Beeler, Frommherz, Gorrengourt, Grossenbacher, Halder, Huggel, Joset, Keller, Martin, Peterli, Schoch, Stokar, Trinkler, Van der Merwe, von Bidder und Wyss

**Eingereicht am:** 13. Januar 2011

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Am EuroAirport (EAP) landeten 2010 fast 3200 Flugzeuge von Süden her. Das sind 9,96 % der Landungen, prozentual und in absoluten Zahlen mehr als in den Vorjahren. Der im Abkommen festgelegte Grenzwert von zehn Prozent wurde also knapp unterschritten und die beiden Staaten sind nicht verpflichtet, konkrete Massnahmen zur Reduktion der Südladungen zu ergreifen.

In den beiden Vorjahren wies der EAP in seinen Statistiken den prozentualen Anteil der Südladungen jeweils gerundet auf eine Stelle nach dem Komma genau aus (2008 war das 8,9 Prozent, 2009 dann 7,8 Prozent). Nun muss also die zweite Stelle nach dem Komma zu Hilfe genommen werden, damit man unter 10 Prozent bleibt. Hätte man gleich gerundet wie in den Vorjahren, dann wäre der Jahreswert 10,0 Prozent.

Angesichts des Umstandes, dass 2010 die 10%-Limite nur äusserst knapp unterschritten wurde, wird **der Regierungsrat aufgefordert, sich mit all seinen politischen und rechtlichen Mitteln beim Verwaltungsrat des EAP, beim BAZL (Bundesamt für Zivilluftfahrt) und den weiteren Zuständigen dafür einzusetzen,**

- **dass die Ursachen der massiven Zunahme der Südladungen seit 2007 vertieft analysiert werden** (laut Abkommen vom 10. 2. 2006 betrug der Anteil Landungen von Süden seit 2000 zwischen 5,3 und 8,3 Prozent; Quelle <http://www.euroairport.ch/DE/accueil.php>).
- **dass "die Regelungen des Abkommen über die Pistennutzungsbedingungen und die Kontrolle der Massnahmen zur Minderung der Umwelt-Auswirkungen des Betriebes eines ILS auf Piste 34 des Flughafens Basel-Mulhouse"**(Zitat Staatsvertrag) **mit Nachdruck angewendet werden.**
- **dass die Handhabung der ILS 33-Landungen im 2010 in einer vertieften Analyse überprüft wird.**
- **dass geeignete Massnahmen getroffen werden** (gemäss Abkommen vom 10. 2. 2006), **um die Nutzung der Piste 33 für Landungen zu reduzieren und die Lebensqualität für die betroffene Bevölkerung spürbar und nachhaltig zu verbessern.**

Durch geeignete Massnahmen sollte es unter voller Anerkennung der wirtschaftlichen Bedeutung des EAP's für die Region möglich werden, der Lebensqualität der Bevölkerung in der Umgebung des Flughafens Rechnung zu tragen.